

Das Personal



Wanda

→ siehe eigener Charakterbogen

Papa/Mama/Oma

unerheblich für diesen Band, werden nur erwähnt

Frau Österreicher

Direktorin der Dirk-von-Lowtzow-Schule, gerade schwanger

Frau Roth

Klassenlehrerin der 6a

Peanut

Hausmeister der Dirk-von-Lowtzow-Schule; seit dem Fall „Stinkbombe“ ein Kumpel von Wanda

Klassenkameraden:

Daniela

die Dicke aus der letzten Reihe, wird eine gute Freundin von Wanda werden

Phoebe

Klassensprecherin und Klassenbeste in Personalunion, sehr klug, sehr cool, sehr kameradschaftlich

Christos

Klassenclown, Unruhestifter – aber nicht unsympathisch, er mag Wanda

Georg

genannt „Der schöne Georg“, weil er Markenklamotten trägt und immer Gel im Haar hat, eigentlich eine fiese Type und in der Klasse eher ein Außenseiter ...

**Nathan,
genannt Nathi**

der einzige mit dunkler Haut und auch der Stärkste in der Klasse; Lieblingsspruch: „Habe die Ehre!“

Severin

schlau

Max

wirkt männlich, hat schon einen leichten Oberlippenbart, trägt eine Brille

**Johannes,
genannt Jojo**

der Unauffällige



**Sara, Katrin
und Jessica**

Sassi, Kati und Jessi, die Zicken-Clique der Klasse und der „Fashion Club“ der Schule, weil sie immer wie aus dem Ei gepellt und geschminkt sind, mit Handtäschchen, in Markenklamotten gehüllt; Katrin ist sehr sportlich.

Agnes

kränkelt dauernd, hat Asthma

Aysche

die einzige Türkin in der Schule, sagt selten etwas, aber wenn, dann hat das Gehalt. Ihr Papa hat den besten Dönerladen in der Stadt = Klischee, in diesem Fall aber auch das einzige!

Victoria

eine der Zwillinge; ihre Familie kommt aus Russland und ist sehr reich. Victoria und ihre Zwillingsschwester sind quasi die heimliche Konkurrenz des „Fashion Clubs“.

Helena

der andere Zwilling, siehe Victoria. Die beiden sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Robert

ein sympathischer Nerd, Chefredakteur der Schülerzeitung und Leiter der Radio-AG an der Schule. Robert ist wie Wanda ein Technik-Freak und unserer Heldin sehr gewogen.

Außerdem:

Herr Bäumler

der Geschichtslehrer, wirkt uralt, scheint alle historischen Ereignisse selbst miterlebt zu haben, hat einen steifen Finger, eine feine Brille und trägt immer dasselbe Jackett mit den dunklen aufgenähten Ellenbogenschonern aus Leder; Lieblingswort: „Weiland“

Bernhard Bräsig

der Direktor der Sparkasse gegenüber der Schule, sieht aus, wie man sich einen Bankdirektor so vorstellt: kugelrunder Bauch, Anzug, Krawatte mit Anstecknadel, Einstecktuch und sehr teure Schuhe aus Krokoleder

**David, Lars,
Michael und
Dominik**

die externen Verdächtigen im „Mobbing“-Fall ...

**Der Interims-
Hausmeister**

→ Fall „Wo ist Peanut?“:
Glatze, Tribal-Tattoos am
Oberarm, muskulös – ein
richtiger Bär, Narbe unter
dem linken Auge ...





Fall 1: Ein Handy verschwindet – 4



TRACK

2

– Auflösung –

Wanda:

Und: Seid ihr daraufgekommen, wer das Handy von Victoria geklaut hat? Also für mich war der Fall recht schnell klar ...

Die Katrin war's.

Okay, sie ist ne Tussi – aber eine Diebin?

Leider sprechen die Beweise eine deutliche Sprache: Als sie zurück in die Turnhalle kam, hatte sie nasse Haare – obwohl sie laut Daniela im Klo gar kein Wasser aufgedreht hat. Sie muss also draußen im Regen gewesen sein.

War sie auch, weil ihre Turnschuhe nass waren. So nass, dass sie auf dem Turnhallenboden gequitscht haben. Und beim Anlauf ist Katrin sogar noch ausgerutscht.

Warum sind ihre Turnschuhe und ihre Haare nass geworden? Ganz klar: Katrin ist mit Agnes in die Umkleidekabine und hat dort das Fenster aufgemacht – angeblich zum Lüften. Auf dem Rückweg ist sie kurz ins Klo abgebogen. Dort hat sie gewartet, bis Agnes in die Turnhalle verschwunden ist. Dann ist Katrin raus aus der Halle und einmal um das Gebäude herumgelaufen, um von außen durch das offene Fenster in die Umkleidekabine zu steigen. Weil es draußen geregnet hat, ist sie natürlich nass geworden.

In der Kabine hat Katrin das Handy aus Victorias Manteltasche gemopst und in ihren Sachen versteckt. Dann ist sie zurück in die Turnhalle.

Bleiben noch zwei Fragen: a) Wo ist Victorias Handy abgeblieben? Und b) Warum hat Katrin das Handy geklaut?

Frage a) kann ich, glaube ich, beantworten ...

Wanda:

Ah ja, hier habe ich die Nummer von Vicis Handy. Mal sehen ...

Wanda:

Hallo, Katrin.

Katrin:

Hallo Wanda.

Wanda:

Du, da bimmelt etwas in deiner Jackentasche ...

Katrin:

Äh was? Oh ... äh, ja ...

Wanda:

Na schau mal an: Du hast ja das gleiche Handy wie Victoria!

Katrin:

Äh ... ja.

Wanda:

(schärfer) Oder ist es am Ende *dasselbe* Handy?

Wanda:

Damit wäre geklärt, wo das Handy von Victoria abgeblieben ist. Bleibt noch die Frage nach dem Warum: Warum hat Katrin das Handy geklaut?

Was denkst Du?

**Fall 1: Ein Handy verschwindet – 1**

Hörtext

1. * Im Folgenden erhältst du verschiedene Aussagen zum Text. Streiche die falschen, nicht im Text enthaltenen Informationen durch.

- Wandas Handy wurde gestohlen.
- Die Sportlehrerin heißt Frau Grün.
- Daniela ist fast die gesamte Sportstunde auf dem Klo.
- Katrin ist eigentlich sehr sportlich.
- Wanda liebt Sport.
- Sara hat Asthma.
- Das Wetter an diesem Tag ist sehr schön, es scheint draußen die Sonne.
- Das Wetter an diesem Tag ist sehr schlecht. Es regnet.
- Die Umkleidekabine liegt ebenerdig, direkt neben der Turnhalle.
- Katrin ist mit Daniela in die Umkleide gegangen.
- Katrin ist mit Agnes in die Umkleide gegangen.
- In der heutigen Sportstunde wurde Basketball gespielt.

2. * Schreibe alle Personen der Geschichte heraus.

3. * Unterstreiche alle Verdächtigen mit einem roten Stift, alle Unverdächtigen mit einem grünen Stift. Personen, bei denen du unsicher bist, unterstreichst du orange.

4. * Begründe nun deinen Verdacht: Schreibe mögliche Motive (Beweggründe) und mögliche Hinweise auf den Täter/die Täterin auf.

5. ** Stelle dir vor, du wärst Frau Roth, die Sportlehrerin: Was würdest du mit dem Täter/der Täterin machen? Welche Strafe würdest du ansetzen?

Zusatzaufgabe:

6. ** Stelle dir vor, du hättest das Handy gestohlen. Verfasse auf einem extra Blatt einen Entschuldigungsbrief an Victoria, in welchem du deine Beweggründe darlegst und versuchst, deine Tat wiedergutzumachen.